

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
September 2009 / 36. Jahrgang

HAMMS TRINKWASSER DER GROSSE KREISLAUF



Anzeige

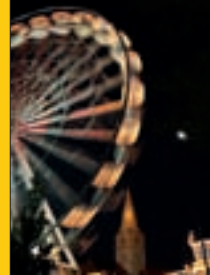


Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3
Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Stadt Hamm-Serie: Die Wassermänner	4
Hinter der Kamera	20
Zum sechsten Mal: Offene Ateliers	26



Veranstaltungstipp:

18.-22.09.2009

21. Stunikenmarkt
Innenstadtkirmes

Weitere Veranstaltungen finden
Sie auf Seite 14, 15, 18 und 19



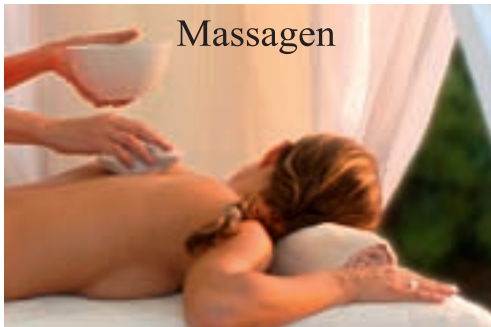
33° Sole-Aussenbecken



Schönstes Freibad



Massagen



92m-Reifenrutsche



Fegefeuersauna



Wellenbecken



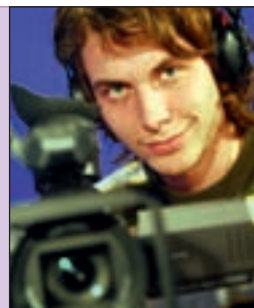
Maximare - die Erlebnistherme in Hamm

Maximare • Erlebnistherme Bad Hamm • Jürgen Graef Allee 2
59065 Hamm • Tel. 02381- 87 80 • www.maximare.com



thema

- 3 Der Wasser-Verteiler
- 4 Woher kommt Hamms Trinkwasser?
- 8 1000 Liter Abwasser jede Sekunde



information

- 12 „Wellness wird immer wichtiger“
- 20 FFS Hamm: Wenn die erste Klappe fällt
- 23 Zentralhallen-Messe: Hund, Katze & Co

Wolfgang Wiehoff sorgt für Druck in den Leitungen

Der Wasser-Verteiler

Seit nunmehr 18 Jahren sorgt Wolfgang Wiehoff dafür, dass die Wasserhähne in Hamm niemals ver-
ebben. „Der Job benötigt schon ei-
niges an Erfahrung“, sagt der gebür-
tliche Osttünner. „Schließlich gilt es, ein
Leitungsnetz von über 900 Kilometer
Länge mit ausreichend Wasserdruck
zu versorgen.“ In diesem Leitungs-
netz befinden sich rund 56 000 Ku-
bikmeter Wasser. Diese Menge reicht
in Hamm für knapp zwei Tage.

Bis das Wasser in den Bereich
der Stadt Hamm gelangt ist, hat es ei-
nen weiten Weg hinter sich. Entnom-
men aus der Ruhr beim „Wasserwerk
Hamm“ in War-
men, durch-
läuft es meh-
rere Filter und
Beprobungen
– und wird

dann auf den Höhenzug der Haar
gepumpt, wo Vorratsbehälter mit
einem Fassungsvermögen von
20 000 Kubikmeter zur Verfügung
stehen. „Von dort geht es im freien
Fluss weiter zu den Wassertürmen in
Berge, der zentralen Verteilungsstelle
im Stadtgebiet“, erklärt der Diplom-In-
genieur in Diensten der Stadtwer-
ke. Nach rund 77 Kilometern ist das
Wasser damit am ersten Etappenziel
angelangt. Von Berge aus geht es
weiter zu den Endverbrauchern.

Wolfgang Wiehoff und sein Team
haben am Langewannenweg alles im
Blick. Bildschirme zeigen den Füll-
stand der beiden Wassertürme, die

Öffnung der Ventile und den Druck
des Wassers an. „Von hier aus
können wir zentral die Regler und
Schieber steuern, um den Druck im
Leitungssystem zu regeln. Wir mer-
ken sofort, wenn der Druck sich ver-
ändert – etwa durch Rohrbrüche,
Zuflussänderungen oder Verbrauchs-
schwankungen.“

In diesem Fall gilt es vorsichtig
gegenzusteuern. Denn: Brachiale
Steuerungsmaßnahmen richten
mehr Schaden an, als dass sie hel-
fen. „Der Druck schwappt wie eine
Welle durch die Leitungen – und
zwar mit der Kraft eines Güterzuges.

Das halten un-
sere Schieber
und Ventile
nicht aus“, er-
klärt Wiehoff.
Die meisten
Rohrbrüche würden in der Nacht
passieren, wenn der Druck wegen
geringeren Verbrauchs in den Lei-
tungen ansteige.

Übrigens: Auch das Fernsehpro-
gramm spiegelt sich im Verbrauch
wider. So sank der Bedarf während
des WM-Halbfinalspiels Deutsch-
land-Italien 2006 deutlich – um sich
in der Halbzeitpause plötzlich mehr
als zu verdoppeln. Es bedürfe viel
Fingerspitzengefühl, um diese Druck-
schwankungen auszugleichen: „So
wird es in diesem Job nie langweilig,
auch wenn sich die Steuerungstech-
nik in den vergangenen zehn Jahren
deutlich verändert hat.“



Dipl.-Ing. Wolfgang Wiehoff

*„Es bedarf viel Finger-
spitzengefühl. Dieser
Job wird nie langweilig“*

Zur Person

Diplom-Ingenieur Wolfgang
Wiehoff ist mit seinem Team
für die Wasserversorgung in
Hamm verantwortlich: Vom
seinem Stadtwerke-Büro am
Langewannenweg aus hat er
– zusammen mit seinen Kol-
legen – über Computer alles
bestens im Blick.



24 Das Präzisions-Wunder:
Die alte Stadtbad-Uhr

aktion

16 40 Jahre Stuniken-Markt

kultur

25 Große Piraten-Ausstellung



26 Hamms Künstler
präsentieren sich

stadtwerke

29 Erdgas & Sonne: Mehr
als 35 Prozent gespart



Das Wasserwerk Warmen liefert jeden Tag im Durchschnitt 38 000 Kubikmeter Trinkwasser nach Hamm.

Die Stadt Hamm-Serie / Teil I: Woher kommt das Trinkwasser?

Hamms Wassermänner

Die Stadt Hamm ist ein überdimensionales Räderwerk, in dem sich viele tausend große und kleine Räder bewegen. Erst ihr Zusammenspiel – vom Ausstellen des Personalausweises über den Bau von Straßen bis hin zur Energieversorgung – ermöglicht das Zusammenleben von über 178 000 Bürgern. Über die wichtigsten Teile dieses Räderwerk berichtet das „Hamm-Magazin“ in einer mehrteiligen Serie, beginnend mit dem Themenkomplex Wasser.

Martin Beckmann ist mit allen Wassern gewaschen – von Berufs wegen. Obwohl in der Öffentlichkeit kaum bekannt, ist er, wenn es um das tägliche Wohl der Hammer Bürgerinnen und Bürger geht, einer der wichtigsten Männer für unsere Stadt. Als Wassermeister der Stadtwerke Hamm sorgt er dafür, dass Tag für Tag durchschnittlich 38 000 Kubikmeter Trinkwasser bester Qualität durch Hamms Wasserhähne fließen. Sein Arbeitsplatz: Das Wasserwerk in Warmen, 30 Kilometer entfernt.



Prüft ständig das Ruhrwasser: Chemikerin Dr. Margrit Kiemann.

Gelegen an der Ruhr, der Trinkwasserquelle für Hamm.

Seine Laufbahn ist, wie er sagt, ein Zufallsprodukt. „Ich kam als Elektrotechniker nach Warmen“, erzählt er. „Als neun Jahre später die Stelle des Leiters im Wasserwerk frei wurde, habe ich eine mehrmonatige Zusatzausbildung als Wassermeister in Dresden gemacht.“

Ein Zufallsprodukt, das darf die Gewinnung von Trinkwasser jedoch nicht sein. „Wir haben strengste Normen“, berichtet Martin Beckmann, „sie wer-

den penibel eingehalten, um bestes Trinkwasser zu gewährleisten.“ Dazu gehört vor allem ein dichtes Netz von Kontrollen: „Aus 4000 Probeentnahmen entstehen allein in unserem eigenen Prüflabor im Jahr 16 000 Analysen. Hinzu kommen die Kontrollen des Hygieneinstituts Gelsenkirchen, das seine Ergebnisse direkt an das zuständige Gesundheitsamt Unna meldet.“

„Die heutige Analysetechnik ist derart präzise“, erläutert Martin Beckmann, „dass ihr auch Stoffe in unvorstellbar kleinen Konzentrationen nicht entgehen.“ Eine weitere Sicherheitsstufe sind die automatisch messenden Analysegeräte, die schon bei der geringsten Abweichung Alarm schlagen.

Die Wasserproben für die chemischen und bakteriologischen Untersuchungen werden nicht nur aus der Ruhr und den

Prüfbrunnen entnommen, darüber hinaus haben die Kontrolleure ständig das großräumige Trinkwasserschutzgebiet, ein riesiges Areal von 2200 Hektar, im Visier. „Da führen wir regelmäßige Grundwassermessungen durch, um auf mögliche Veränderungen möglichst frühzeitig reagieren zu können.“ Bestehe zum Beispiel ein Verdacht auf Verunreinigungen werde vorsorglich sofort die Desinfektion erhöht, damit sich die Bakterien nicht ausweiten könnten.

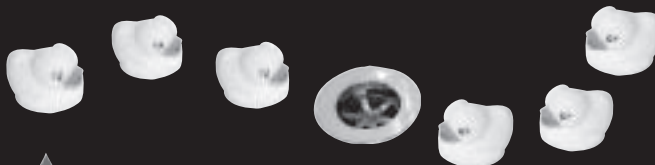
Als Beispiel für erfolgreiches Reagieren führt Wassermeister Martin Beckmann das Jahr 2007 an, als perfluorierte Tenside (PFT) in der



Leitet das Wasserwerk:
Martin Beckmann.



Wir machen Ihr Bad zum Zentrum für Wasserspiele!



Wilhelm Lappe

Heizung • Sanitär • **Bäder und Wellness**
Nansenweg 1 • 59077 Hamm • Telefon: 99 20 07



www.badwelt.de



Nehmen Sie sich Zeit für einen Bummel durch die Ausstellungen

(Wichtig: unterschiedliche Öffnungszeiten)

Bönen:

* **Elmer** - Rudolph-Diesel-Str. 1

Hamm:

* **Frieling** - Oberster Kamp 10
* **Frieling** - Wilhelmstr. 196-198
* **Mosecker** - Östingstraße 1
* **Heldt** - Werler Straße 41
* **Pietsch** - Küferstraße 24

Kamen:

* **Zander** - Poststraße 16

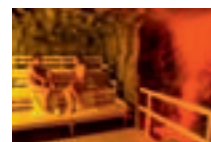
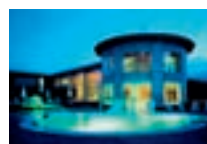
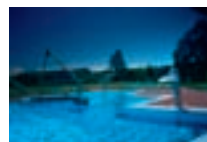
* = Ausstellungen



PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR SPORT-
UND FREIZEITBAUTEN MBH

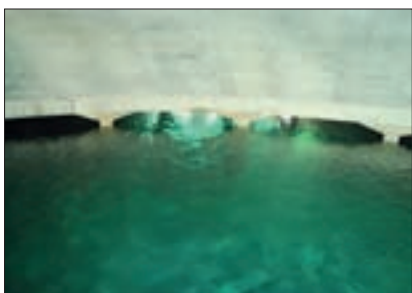
Postfach 31 80
D - 59032 Hamm

0 23 81 / 9 96 06 - 0
0 23 81 / 9 96 06 - 99





Die Pumpen befördern das Wasser in den Haarstrang-Speicher.



Ruhr nachgewiesen wurden. „Obwohl bei uns immer alle Grenzwerte deutlich unterschritten waren, haben wir im Interesse unserer Verbraucher zusätzliche Maßnahmen wie Aktivkohle eingesetzt, um ganz auf der sicheren Seite zu sein.“

Martin Beckmann und seine 18 Mitarbeiter tun alles, um die gleich bleibend hohe Qualität des Hammer Trinkwassers aus der Ruhr („einer der saubersten Flüsse Europas“) zu gewährleisten. „Unsere Wassergewinnung ist der Natur abgeschaut“, berichtet der 50-jährige Wassermeister. Der „Rohstoff“ kommt direkt aus der Ruhr.

Im Absetzbecken, der ersten Station, setzen sich die groben Bestandteile ab. Danach reichert sich in Kaskaden das Wasser mit Sauerstoff an und versickert in acht Sandfilterbecken, die aus Sand- und vor allem aus mächtigen Kiesschichten bestehen. „Dadurch reinigt sich“, so Beckmann, „das Wasser auf ganz natürliche Art, ohne Einwirkung von außen.“ In sechs Meter Tiefe wird das Wasser in Sickergalerien – durchlöcherter Betonrohre mit einem Meter Durchmesser – aufgefangen

und an die beiden Sammelbrunnen des Wasserwerks weitergeleitet.

Von hier aus tritt das Trinkwasser seine Reise nach Hamm an – mit Hilfe von leistungsstarken Pumpen. Um ein natürliches Gefälle Richtung Hamm zu erhalten, muss das Wasser erst einmal auf den Berg. Der Berg ist der Haarstrang. Auf 220 Meter über Normal-Null. Dort haben die Stadtwerke zwei unterirdische Speicher mit einem Volumen von 20 000 Kubikmetern. In diese Erdbehälter wird über vier Leitungen das Wasser aus dem 90 Meter tiefer gelegenen Warmen gepumpt. Dieser Transport über fünf Kilometer verbraucht viel Energie – bis zu 16 000 Kilowattstunden Strom am Tag. Vom Haarstrang aus fließt das Wasser dann mit eigener Kraft weiter, über mehr als 20 Kilometer bis zu den Wassertürmen Berge.

Berge erreicht das Trinkwasser mit einem Druck von 12 bar. „Das entspricht einer Wassersäule von 120 Metern“, erklärt Wolfgang Kortebusch, zuständig für den Betrieb der Wassertürme. „Wir brauchen also keine Pumpen, das Wasser schießt von selbst nach oben.“ Was für das Wasser ein Kinderspiel ist, dafür braucht der Mensch viel Muskelkraft. 138 Stufen bis unterhalb des Wasserbehälters sind noch ein Klacks, dann wird es richtig schwierig: über eine 15 Meter hohe Steigleiter, klitschig-nass, Sprosse für Sprosse. Aber die Anstrengung lohnt sich: Allein schon der Blick in die „Tasse“ mit 3000 Kubikmetern Inhalt, erst recht der Ausblick vom 45 Meter hohen Kuppelhaus auf die ganze Stadt Hamm.

Von Berge aus tritt das Wasser („Hamms Lebensmittel Nr. 1“) seine letzte Etappe an. Über das 900 Kilometer lange Niederdrucknetz zu insgesamt 39 000 Hausanschlüssen in Hamm. Durchschnittlich 38 000 Kubikmeter am Tag, im Jahr rund 14 Millionen Kubikmeter.



Innenansicht des Wasserturms.

Wassertürme Berge

Die Wassertürme Berge wurden Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet. Der erste Wasserturm stammt aus dem Jahr 1907. Er hatte anfangs eine Höhe von knapp 28 Metern, musste in den 1930er-Jahren um fast 19 Meter aufgestockt werden. Der Grund hierfür: Der Druck im Hammer Wassernetz reichte nicht mehr für die gestiegenen Anforderungen aus. Der zweite Wasserturm entstand ursprünglich 1915 als komplette Stahlträgerkonstruktion. Nach seiner Sprengung wurde er im Jahr 1953 in Stahlbetonbauweise neu errichtet.



Die Wassertürme Berge.



**Ob Gas, ob Wartung,
neues Bad**

HIT Hugo's Installations Team
weiß immer Rat!

Sanitär - Gas Wartung
59067 Hamm · Teutonenstr. 4 · Tel. 0 23 81 / 94 40 25
www.hit-hamm.de



Wir sind Ihre Energiesparer!

✓ Moderne Brennwerttechnik	✓ Solartechnik/Solarenergie
✓ Heizung & Sanitär	✓ Regenwasserrückgewinnung
✓ Moderne Badgestaltung	✓ Wärmepumpen
✓ Lüftungstechnik	✓ Alles-aus-einer-Hand-Service

Paukstat
HAUSTECHNIK

59067 Hamm · Hafenstraße 22
Fon. 02381/940640
www.paukstat-haustechnik.de

RR-N

Rohr- und Kanaltechnik Nitsche

24 Std.
Service

Rohrreinigung:

- Beseitigung von Verstopfungen
- Entfernen von verfestigten Ablagerungen
- Entfernen von einragenden Baumwurzeln
- Wartung

TV-Inspektion:

- Zustandsuntersuchung
- Bestandsaufnahmen
- Rohrortung
- Sanierung

Hermann-Löns-Str. 83 · 59514 Welver · Kostenlose Service-Nr. 0800 6500100



Kompetenz seit über 30 Jahren

Wir sind vom Fach !



Wir blicken auf eine erfolgreiche über 30 jährige Tätigkeit zurück.

Seit der Gründung 1976 haben wir durch Fachkompetenz und Zuverlässigkeit bei öffentlichen Versorgern großes Vertrauen erworben.

Im Laufe der Jahre ist es uns gelungen, den traditionellen Wasserleitungsbau sinnvoll mit der Montage Abwasserdruckrohren zu ergänzen.

Kraft Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG
Hafenstraße 79
59067 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 41 00 04 · Fax: 0 23 81 / 44 04 34
www.kraft-rohrbau.de

Borkum-Kur-Urlaub-Pension-FeWo
Telefon: 0 49 22 - 99 04 93,
Fax: 0 49 22 - 42 79
www.elektro-Feldmann-borkum.de

Südschwarzwald
Zi. als FeWo
für 2 P., 10 Tage = 240,- €
Tel. 0 76 25 - 6 35,
Fax 9 28 47 16

Mühlenfeld-
markt
am
3. Oktober
geöffnet

Viermanns
Mühlenfeldmarkt

**ANGEBOTE
TÄGLICH FRISCH**
**Obst, Gemüse,
Eier, Kartoffeln**

**Eingelegte Gurken
nach Hausfrauenart**

**Frische gepflückte
Bauernsträube
Sonnenblumen u.
Artischocken**

*Besuchen Sie uns im
Kürbisparadies!*



**KÜRBISSE
ALLE FORMEN
u. GRÖSSEN.**

**JETZT
HERBST-
HIMBEEREN!**

Werler Straße 75 (B 63) 59457 Werl
Hilbeck

Tel. 0 29 22 / 43 89
und auf den
Wochenmärkten
in Hamm



31,5 Millionen Kubikmeter Abwasser müssen jedes Jahr geklärt werden.

Abwasser-Experten: Herrscher der Hammer Unterwelt

1000 Liter jede Sekunde

Sie sind die Herrscher der Hammer Unterwelt: Die mehr als 100 Mitarbeiter des Lippeverbandes. Sie sind für alles, was mit Ab-

wasser zu tun hat, zuständig. Und sie haben alle Hände voll zu tun, denn Sekunde für Sekunde kommen durchschnittlich 1000 Liter („sechs Badewannen voll“) zusammen. Jahr für Jahr insgesamt 31,5 Millionen Kubikmeter.



Die Reinigung erfolgt in drei Stufen.

Die Stadtentwässerung liegt seit dem Frühjahr 2007 komplett in der Regie des Lippeverbandes. „Wir haben ein sehr gut funktionierendes Kanalnetz in Hamm“, weiß Betriebsmanager Joachim Krause. Ein weitverzweigtes System, über das 55 000 Grundstücke entwässert werden – von unbebauten Flächen über Wohnbebauungen bis hin zu Industrieanlagen. Rund 97 Prozent aller Hammer Grundstücke sind an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen, die restlichen drei Prozent werden über insgesamt 1400 private Kleinkläranlagen entsorgt.

Fast 775 Kilometer öffentliche Kanäle liegen unter der Stadt Hamm: Rohre mit Durchmessern von 25 Zentimetern bis zu 2,80 Meter. Dazu kommt noch einmal die zwei- bis dreifache Länge an Kanälen auf den privaten Grundstücken. Sie alle haben die Aufgabe, das Abwasser zu den drei Kläranlagen Hamm-West (direkt neben der Restmülldeponie am Lausbach), Mattenbecke und Uentrop zu leiten.

Die Kläranlagen sind nach umfassender Modernisierung in den 1990er-Jahren auf dem technisch neuesten Stand. Betriebsmanager Joachim Krause: „Wir haben viel Geld investiert, um eine optimale Abwasserreinigung zu erreichen. Schaumberge auf den Flüssen wie der Lippe gehören deshalb zum Glück längst der Vergangenheit an. Stickstoff und Phosphate werden bis zu 98 Prozent eliminiert.“

Bereits in der Kanalisation beginnt die „Vorwäsche“ des Abwassers – hier finden die ersten biologischen Abbauprozesse statt. Der „Hauptwaschgang“ aber vollzieht sich in drei Stufen in den Kläranlagen. Das Abwasser wird zunächst mechanisch durch Rechen, im Sandfang und im Vorklärbecken gesäubert.



Foto (4): Hübner

Betriebsmanager Joachim Krause.

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstraße 7
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 72 28 76
Fax: 0 23 81 / 9 72 28 77

Hat Ihr Auto Sie **tapfer** und **sicher** in den Urlaub und wieder zurück gebracht?

After-Holiday-Check

Wir checken:

Wasser, Batterie, Spur, Elektrik, Motorelektrik, Klimaanlage und Reifen.

Bei uns gescheckte Autos bekommen Ihre Winterreifen mit Rabatt!
www.HammerReifenCenter.de

H.-HUGO BRENSCHÉDE

Großhandel · Eisen · Röhren · Metalle · Sanitär · Bäder · Fliesen · Heizungen

100-JAHRE



59067 Hamm
Teutonenstraße 4

Telefon: (0 23 81) 9 40 42-0
Telefax: (0 23 81) 9 40 42-23

E-Mail: branschede@branschede.de Web: www.branschede.de

Kompetenz für Wirtschaft – gerade jetzt.



Laurencz Meyer

laurencz-meyer.de

CDU

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik



Entdecken und Erleben

Im Hagener LWL-Freilichtmuseum wird nicht nur einfach „ausgestellt“, sondern die Besucher erleben hier auch jede Menge. In einem Drittel der über 60 historischen Betriebe wird tatsächlich gearbeitet und produziert.

So., 13. September

Aktionstag

Karriere mit Lehre – Frauen im Handwerk

So., 20. September

Londoner Taxi-Treffen

Sa., 3. Oktober

Trabbi-Treffen

So., 4. Oktober

Herbstfest

Mehr Infos:

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
oder Sie rufen an: 02331 7807-0

Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober, täglich, außer montags, aber an allen Feiertagen, Einlass ab 9 Uhr, Häuseröffnung bis 17.30 Uhr, Shop bis 18.15 Uhr.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Die eigentliche „Drecksarbeit“ übernehmen Bakterien. „Sie fressen regelrecht die organischen Substanzen“, schildert Joachim Krause. Damit sie möglichst viel aufnehmen, „machen wir ihnen mit Sauerstoff Appetit.“ Anschließend „machen wir ihnen Stress, indem wir ihnen den Sauerstoff wieder entziehen: Das steigert den Hunger auf Phosphate und Stickstoff.“ Das Ganze wiederholt sich dreimal, dabei vermehren sich die Bakterien: „Ein großer Teil wird in den Prozess zurückgeführt, der Überschuss sinkt in den Nachklärbecken zum Boden und kann dort abgetrennt werden“.

Übrig bleiben „nützliche“ Schlämme, die ausfaulen und zum Schluss mit Kalk angereichert werden: für den Einsatz als Düngemittel in der Landwirtschaft. Das im Gärungsprozess entstehende Faulgas wird in Blockheizkraftwerken zu Strom und Wärme umgewandelt. „Für den Normalbetrieb der Kläranlage Hamm-West erreichen wir eine Eigenenergieerzeugung von bis zu 75 Prozent. Damit haben wir ein weitestgehend autarkes System, schöpfen im Interesse der Umwelt alle Möglichkeiten aus“, berichtet der 51-jährige Diplom-Ingenieur.

Für die anderen Aggregate der Stadtentwässerung, dazu gehören 145 Sonderbauwerke wie leistungsstarke Abwasserpumpen und Ge-



Das Hammer Kanalnetz ...



18 000 Liter pro Sekunde fördert das Pumpwerk Herringen Bach.

wässer-Pumpwerke (die Anlage am Herringen Bach fördert pro Sekunde 18 000 Liter), die Regenwasserbehandlungsanlagen und die Regenrückhaltebecken, muss jedoch Strom von den Stadtwerken Hamm bezogen werden.

Bei der Stadtentwässerung wird Vorsorge auch im Kanalnetz großgeschrieben. „Vor allem müssen wir die Kanäle nach einem ausgeklügelten Spülplan regelmäßig reinigen, um Ablagerungen zu vermeiden. Rein rechnerisch wird das Kanalnetz alle vier bis fünf Jahre einmal gereinigt. Darüber hinaus werden für die Verkehrssicherheit auf Hamms Straßen die etwa 30 000 Gullys mindestens

einmal im Jahr gereinigt. Insgesamt kommen rund 500 Tonnen an Kanalräumgut zusammen, die entsorgt werden müssen.“

Auch die Bausubstanz der Kanäle muss genau kontrolliert werden, „damit wir wissen, wo welche Schäden aufgetreten sind, welche Abschnitte saniert werden müssen“, erklärt Joachim Krause. Das Kanalnetz ist nur zu einem geringen Teil begehbar. Die Kontrolle erfolgt größtenteils mit Hilfe von TV-Kameras, die – über die vorhandenen 25 750 Schächte in die Unterwelt gelassen – das Rohrsystem inspizieren.

Ein Hauptaugenmerk gelte den Abwasserleitungen aus den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg: „Damals mussten jede Menge Meter gelegt werden, das ging zu Lasten der Qualität. Daran haben wir jetzt zu knabbern.“ Für eine intakte Kanalisation im Stadtgebiet werden jährlich neun Millionen Euro aufgewendet. „Wir werden aber noch mehr tun“, kündigt Betriebsmanager Joachim Krause an. „Unsere Vorgabe aus dem Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Hamm sieht vor, elf Millionen Euro pro Jahr zu investieren, um die Substanz des Kanalnetzes zu erhalten.“



... wird regelmäßig gereinigt.

Fewos u. FHs auf der ganzen Insel, Sep., Okt. + Weihnachten/Silvester, Termine frei! Schon jetzt für nächsten Sommer buchen, **5 % Frühbucherrabatt sichern!**
Telefon 0 46 51 - 9 95 46 40
www.fewo-service-sylt.de

ÄPFEL
essen
mit Genuß!

Äpfel zum Selberpflücken
ab 4. Sept. Fr., Sa. + So., 10-18 Uhr
Verkauf von Äpfeln, Zwetschgen, Birnen

Obsthof Korn
Wewer-Ecke • Tel.: 02384 3826
Mo.-Fr. 9-12 + 14.30-18 Uhr
Sa.: 10-14 Uhr

STERN APOTHEKE

Sternstraße 12
59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 1 23 33
www.Stern-Apotheke-Hamm.de

Bestpreise & Beratung!

- ✓ Wir ermitteln Ihre Blutwerte
- ✓ Wir untersuchen Ihren Urin
- ✓ Haar-Mineralstoff-Analysen
- ✓ Zahnamalgam-Test
- ✓ Wir untersuchen für Sie Wasser, Boden und Luft auf Umweltgifte

Mit uns parken Sie günstiger

1 Stunde frei
Bei einem Mindesteinkauf von 5 € erhalten Sie eine Parkgebühren-erstattung in Höhe von 50 Cent

... die kümmern sich!

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw.)
für die Seite „Hamm Stadtwerke“

Anzeigen
Verantwortlicher für Anzeigen:
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Lehmann Druck- und Medienservice
59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11

Druck
Gribsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

www.hamm-magazin.de

Experten diskutieren Zukunft der Freizeitbäder

„Wellness wird immer wichtiger“

Christoph Keinemann hat eine sehr genaue Vorstellung davon, wie das ideale Freizeitbad aussehen muss. Das wichtigste Kriterium hört sich dabei fast banal an: „In einem Freizeitbad muss man schwimmen können.“ Noch vor einigen Jahren sei das anders gewesen, wie unter anderem das Freizeitbad „Berliner Park“ in Ahlen belegt, in dem schon Kleinkinder stehen können. In Ahlen wird deshalb sogar über einen Abriss diskutiert, um an gleicher Stelle ein neues Bad mit großem Becken für Schwimmer zu errichten.

„Auch Freizeitbäder unterliegen einer gewissen Mode“, sagt Christoph Keinemann – und er muss es wissen. Sein Architektur-Büro hat über 150 Bäder in ganz Deutschland geplant, darunter das „Maximare“ in Hamm. Damit gehört das Familien-Unternehmen aus Herringen zu den Großen der Branche. Der Rat aus Hamm ist sogar beim Deutschen Schwimmverband (DSV) gefragt – unter anderem, wenn es um die Planung von neuen Sprungtürmen oder Startblöcken für diverse Wettkampfstätten geht: „An Stellen wie diesen müssen Architektur und Sport Hand in Hand gehen: Auch aus Gründen der Sicherheit.“

Bei der Planung von Freizeitbädern stünden

jedoch andere Bereiche im Vordergrund. Der Faktor „Wellness“ werde für die Einrichtungen immer wichtiger, betont Christoph Keinemann. Nicht zuletzt im Hinblick auf den demographischen Wandel: So sei unter anderem der Erfolg des „Ma-

ximare“ zu erklären. „Schwimmen hat für die Menschen vor allem mit Entspannung zu tun: Die Konzeption des Bades entspricht dieser Anforderung – unter anderem durch einen tollen Sauna-Bereich.“ Nicht zuletzt durch den Anschluss der Reha-

Klinik knüpfe das „Maximare“ an die Tradition des Kurortes Bad Hamm an.

Dass sich Freizeitbäder verändern, hat aber auch mit dem Sparzwang der Kommunen zu tun, erklärt Christoph Keinemann weiter. Aus diesem Grund müssen die Einrichtungen des neuen Jahrtausends möglichst effizient und kostensparend gebaut werden. „Aber auch kleine Einrichtungen können wirklich toll sein, wie zum Beispiel im niederrheinischen Nettetal: Dort verzeichnet man seit zehn Jahren kontinuierlich steigende Besucherzahlen.“

Der Erfolg eines Freizeitbades hänge außerdem nicht nur von baulichen Voraussetzungen ab. Erfolg habe zahlreiche Gründe: Attraktive Tarife. Ein effizienter Einsatz des Personals. Ausgeklügelte Öffnungszeiten. „Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir uns immer wieder mal austauschen, um voneinander lernen“, sagt Christoph Keinemann. Das Architektur-Büro hat deshalb nach 2006 erneut mit zum „Bädertag“ nach



Hat das „Maximare“ geplant: Christoph Keinemann. Einmalig in Deutschland: die Theatersauna „ArenaMare“.



Hamm information

Hamm eingeladen, zu dem rund 100 Gäste aus der gesamten Republik erwartet werden: Betreiber, Planer, Verwaltungsmitarbeiter, Politiker. Selbstverständlich findet diese Veranstaltung im „Maximare“ statt, dass deutschlandweit in vielen Bereichen als vorbildlich gilt.

Dennoch ist Christoph Keinemann mit der Einrichtung an der Jürgen-Graef-Allee nicht gänzlich zufrieden: Mit der Erfahrung von heute würde er verschiedene Dinge anders machen. Mehr will der Architekt aus Herringen jedoch nicht verraten: Ohnehin seien es nur Kleinigkeiten. Absolute Kleinigkeiten. Na dann.



Viel Spaß im „Maximare“.

HAMMER BÄDERTAG

Der zweite Bädertag in Hamm findet am 29. und 30. September im „Maximare“ statt. Die Veranstaltung der Internationalen Akademie für Bäder-, Sport- und Freizeitbauten steht unter dem Motto „Zukunft Bad“. Referieren werden ausgewiesene Experten, die das Leitthema von verschiedenen Seiten beleuchten. Der erste Hammer Bädertag wurde 2006 ausgerichtet.

Am 04. und 05. September feiern wir das
60-jährige Firmenjubiläum
 Ab 11.00 Uhr sind Sie in unseren Ausstellungs-
 räumen herzlich willkommen.

Sonderveranstaltungen zum bundesweiten
Tag des Bades
 am 19. 09. ist unsere Badausstellung ab 10 Uhr
 für Sie geöffnet.

Natürlich genießen.

Natur-Solebad
Werne

Solebad
6%-ig auf 2200m²

*Aktiv erholen und gesund
entspannen - so viel Zeit muss sein.*

Sauna

Natursolebad Werne GmbH
 Am Hagen 2 • 59368 Werne
www.solebad-werne.de

Veranstaltungskalender September 2009

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 05.09.2009

Otmar Alt Stiftung
**Gudrun Wirsig: Sinniges
und UNSinniges**
nach Gedichten von Joachim
Ringelnatz



■ 02.09. - 05.10.2009

Stadtarchiv,
G.-Heinemann-Str.10
**REFO 2009 -
Regionalfotoschau der
Region West**

■ 04.09. - 04.10.2009

Stadthaus-Galerie
Kunstverein Hamm e.V.

■ 20.09.2009

Gustav-Lübcke-Museum
**Jutta Freudenberg
Malerei**

■ 23.08. - 10.01.2010

Gustav-Lübcke-Museum
**Die Piraten - Herrscher der
sieben Weltneere**

Bildung

■ bis 31.12.2010

Stadtarchiv
Hamm: ,33/45

■ 01.09.2009

19.30 Uhr
WA-Pressforum
**„Der deutsche Überfall auf
Polen“**
Vortragsveranstaltung mit
Diskussion

■ 06.09.2009

11.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Innenstadtrundgang

■ 11.09.2009

19.30 Uhr
Volkshochschule
**Camino Tolosana - Camino
Bella Vista**
Der Jakobsweg in Frankreich



■ 13.09.2009

14.00 Uhr
Jugendgästehaus Sylverberg
Tag des offenen Denkmals

■ 13.09.2009

14.30 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt mit dem Bus

■ 13.09.2009

ab 11.00 Uhr
Hofanlage Wilms Schulze-
Kump
Tag des offenen Denkmals

■ 17.09.2009

19.00 Uhr
OLG, Heßlerstr. 53
**„Die braune Justiz
vor und nach der NS-
Terrorherrschaft“, Karl-
Bexten-Brune**

■ 17.09.2009

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
**„Zustände wie im alten
Rom“**

■ 19.09.2009

15.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
**Trauen Sie sich ... -
Traumräume zum Kennen
lernen**



■ 20.09.2009

14.30 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
**Feuerwehr Hamm -
Besichtigung mit dem Bus**

■ 23.09.2009

19.00 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Forum
**„Krieg – Recht – Leben: H.-
v.-Kleists Kontexte**
Prof. Dr. Nicolas Pethes

■ 26.09.2009

VHS, Hohe Str. 71
**16.30 Uhr: „Neue Welt – und
keine Ordnung“**
**18.00 Uhr: „China – die
offene Frage“**
Vorträge: Marcus Schneider

■ 29.09.2009

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
**„Südnorwegen – von Oslo
zum Fjordland“**
Vortrag: Chistoph Mahler

Bühne

■ 02.09.2009

17.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Anatevka

■ 04.09.2009

20.00 Uhr
Bürgersaal in der VHS
Déirin Dé & Elphin
VHS-Kleinkunst

■ 04.09.2009

20.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
**Fatih Cevikkollu: „Komm
zu Fatih!“**

■ 05.09.2009

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Anatevka

■ 15.09.2009

17.30 Uhr
Lutherkirche
**East Affair, Klangkosmos
Weltmusik**



Hamm

termine

■ 17.09.2009

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Johann König: „Total Bock auf Remmi Demmi“

■ 25.09.2009

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Bruno Jonas: „bis hierher und weiter“

■ 27.09.2009

10.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
5. Kulturfrühstück ... mit Biss!

Feste

■ 05.09.2009

10.30 Uhr
Otmar-Alt-Stiftung
Stiftungs-Sommerfest

■ 05.09.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Schloss Heessen
Lippeauenfest

■ 09.09. - 13.09.2009

Marktplatz an der Pauluskirche
5. Hammer Ramadanmarkt
„Hammer Muslime für Hamm“

■ 12.09.2009

ca. 16.00 Uhr
Kreuzkamp-Halle
VIII. Stadtkaiserschießen

■ 13.09.2009

Heessener Schlemmertage
„Jan-Dümmelkamp-Sonntag“

■ 18.09. - 22.09.2009

21. Stunikenmarkt
Innenstadtkirmes



■ 20.09.2009

3. Herbstfest Rhynern mit verkaufsoffenem Sonntag

■ 27.09.2009

Herbstfest Uentrop
„Das 3. MAXImale“

Kinder

■ bis 10.01.2010

Gustav-Lübcke-Museum
„Piraten, Herrscher der 7 Weltmeere“

■ 04.09.2009

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

■ 05./06./09.09.2009

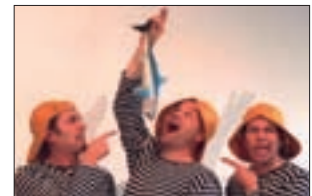
15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Spiel der Kräfte“
Helios-Theater

■ 05.09.2009

17.30 - 21.30 Uhr
Maximilianpark, Wiese am Elefanten
13. European Batnight - Fledermausfest

■ 08./09.09.2009

11.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Spiel der Kräfte“
Helios-Theater



■ 16.09.2009

15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Fisch aus der Dose“
Die Blindfische

■ 19.09.2009

14.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
Survivaltricks für Kids I



Die Piraten

Eine Mitmach-Ausstellung

23.8.'09 - 10.1.'10

Hamm:
Gustav Lübcke Museum

Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege



„Die Piraten“ – eine Ausstellung des



HISTORISCHES MUSEUM DER PFALZ SPEYER



JUNGES MUSEUM

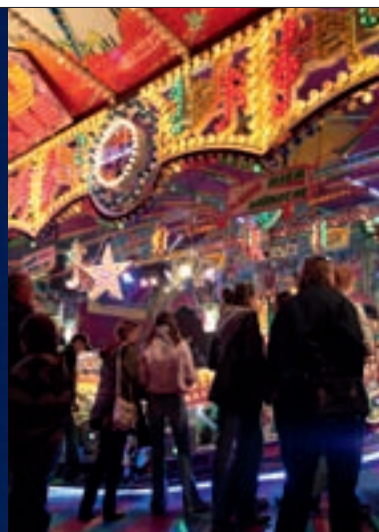
Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm
Öffnungszeiten
Di – Sa 11 – 18 Uhr, So 10 – 18 Uhr
www.hamm.de/
gustav-luebcke-museum

Hamm *aktion*





Fotos: Feußner (2)



20 Jahre Stunikenmarkt

Die Kirmes

Hamms Innenstadt-Kirmes, der Stunikenmarkt, feiert ihren 20. Geburtstag. Vom 18. bis 22. September bestimmen wieder Karussells, Geisterbahn, Riesenrad und andere atemberaubende Attraktionen das Geschehen rund um die Pauluskirche und auf dem Santa-Monica-Platz. Nach der Eröffnung gibt es in den ersten 30 Minuten Freifahrten.



■ 20.09.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Weltkindertag im Maximilianpark

■ 29. / 30.09.2009

11.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Café Welt“
Helios-Theater

Kino

■ 02.09.2009

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„C'est la vie - So sind wir, so ist das Leben“

■ 09.09.2009

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Kommissar Bellamy“

■ 16.09.2009

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Home“

■ 23.09.2009

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Alle Anderen“

■ 30.09.2009

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Tangerine“

Klassik

■ 05.09.2009

11.15 Uhr
Pauluskirche
Orgelmusik zur Marktzeit
Werke von Charles Marie Widor u.a.

■ 05.09.2009

22.00 Uhr
Pfarrkirche St. Stephanus
Orgelfestival: Mittelalter und Renaissance

■ 06.09.2009

15.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark Bad
Sinfonisches Blasorchester der Musikschule

■ 12.09.2009

20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Stephanus
Orgelfestival: Baroc

■ 13.09.2009

15.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark Bad
Serenadenkonzert mit dem Collegium musicum

■ 18.09.2009

19.00 Uhr
Weingalerie Wöhrle, Münsterstr. 167
Ensemble der Städt. Musikschule im Rahmen des „Nordener Sommer“

■ 19.09.2009

10.00 Uhr
Lutherkirche
Werkstattkonzert für Bläser, Chor und Orgel

■ 19.09.2009

20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Stephanus
Orgelfestival: Romantik

■ 20.09.2009

18.00 Uhr
Lutherkirche
Kammerkonzert „Amor dormiglione“

■ 26.09.2009

20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Stephanus
Orgelfestival: Moderne

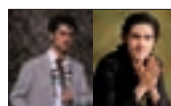
■ 29.09.2009

20.00 Uhr
Pauluskirche
Interkulturelles Konzert

Klassik Sommer Hamm 2009

■ 02.09.2009

20.00 Uhr
Gut Drechen
Danjulo Ishizaka, Cello / José Gallardo, Klavier



■ 03.09.2009

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Operndinner

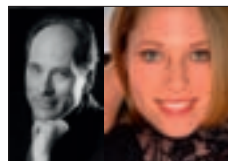


■ 04.09.2009

20.00 Uhr
Pauluskirche
Justus Frantz: Klavierkonzert

■ 05.09.2009

16.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Richard Wagner: Lohengrin



■ 11.09.2009

20.00 Uhr
Förderturm Bönen
Schauerballaden der Romantik

■ 12.09.2009

20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Maurice Ravel-Portrait



■ 13.09.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Moz'ART GROUP



■ 18.09.2009

20.00 Uhr
Enchilada
Das Cabinet des Dr. Caligari

■ 19.09.2009

20.00 Uhr
Audi-Hangar
Lendvay & friends

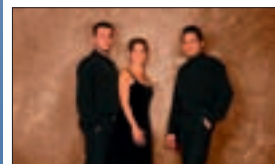


■ 20.09.2009

20.00 Uhr
Lohnhalle Zeche Westfalen, Ahlen
Franz Schubert: Liederabend

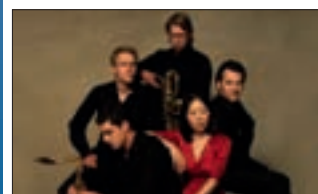
■ 25.09.2009

18.00 Uhr
Schloss Oberwerries
Serenade mit Menü: Enigma Trio



■ 27.09.2009

20.00 Uhr
Allee-Center
Alliage Quintett



Internationale Orgeltage

■ 27.09.2009

19.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Orgelmesse

■ 28.09.2009

20.00 Uhr
St. Agnes Kirche
Orgelkonzert

■ 30.09.2009

20.00 Uhr
Pauluskirche
Orgelkonzert: Daniel Roth

Literatur

■ 06.09.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Oststraße
Bücher City Ost

Messen und Märkte

■ 04.09. - 06.09.2009

09.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimer-Markt

■ 06.09.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Oststraße
Büchermarkt in der City Ost

■ 12.09.2009

10.00 Uhr
Zentralhallen
Terraristika

Rock, Pop, Jazz

■ 04.09.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
The New Messengers



■ 13.09.2009

11.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark
All that Jazz



■ 13.09.2009

ab 10.00 Uhr
Schloss Oberwerries
Jazz-Frühschoppen auf Schloss Oberwerries des Rotary-Clubs Hamm für das Hospiz

Sport

■ 13.09.2009

11.00 Uhr
Alter Bauhof, Zum Torksfeld
3. Herringer Walkingsonntag

27.09.2009

ab 11.00 Uhr
Marktplatz
4. Hammer Citylauf

Umwelt

■ bis 11.09.2009

versch. Veranstaltungsorte
Hammer Wasserwochen

■ 13.09.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
13. Eine-Welt- und Umwelttag

und sonst

■ 02.09.2009

18.00 Uhr
ab Marktplatz
ADFC-Feierabend-Radtour

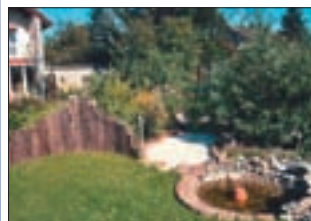
■ 04.09.2009

21.00 Uhr
Tierpark Grünstraße
Nachtführung



■ 05.09. / 06.09.2009

11.00 - 18.00 Uhr
verschiedene Privatgärten
„Offene Gartenpforte Hamm“



■ 13.09.2009

10.00 Uhr
ab Marktplatz Pauluskirche
Familienradtour am Tag des offenen Denkmals

■ 13.09.2009

14.30 Uhr
ab Hammer Straße/Carl-Goerdeler-Straße
Radtour durch Bockum-Hövel am Tag des offenen Denkmals

■ 13.09.2009

ab 19.00 Uhr
Gaststätte Denkm(h)l
Speisen wie zu Kaisers Zeiten
Tag des offenen Denkmals

■ 14.09. - 27.09.2009

FUGe-Weltladen,
Widumstraße
Faire Woche im FUGe-Laden

■ 14.09.2009

20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
Jutta Speidel zu Gast bei „Mit Biss!“

■ 19.09.2009

09.30 Uhr
Westenschützenhof,
Wilhelmstraße
14. Frühstücks-Treffen für Frauen „Spieglein, Spieglein an der Wand...“

■ 20.09.2009

11.00 Uhr
ab Stadthausgalerie
Museumsstraße
ADFC-Tour zu den „Offenen Ateliers“

■ 29.09. / 30.09.2009

Maximare / Kurhaus
2. Hammer Bädertage - Internat.. Bädertagkongress



STADTHALLE AHLEN

Erlebnisse verschenken... Eintrittskarten für die Stadthalle!

18.09.2009	20.00 Uhr	HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER „Love is in Sie Er“
03.10.2009	19.30 Uhr	Musicals in Concert - Aktuelle Musicalhighlights - live gesungen und getanzt
31.10.2009	20.00 Uhr	„BEST OF...Der Partyspaß für Leute ab 30!“
05.11.2009	20.00 Uhr	„ABBA Hautnah“ - Die ABBA-Show der Extraklasse
27.11.2009	20.00 Uhr	AUSBILDER SCHMIDT „Zum Brüllen komisch“
26.12.2009	20.00 Uhr	DIE NACHT DER 5 TENÖRE - 5 der besten Solisten Italiens live
04.03.2010	20.00 Uhr	HERMAN VAN VEEN „Im Augenblick“ - Tour 2010

www.stadthalle-ahlen.de - Kartenvorverkauf: Stadthalle Ahlen
Telefon: 0 23 82/20 00 und alle bekannten TICKET-ONLINE-Verkaufsstellen



Alles im Blick? Erstes Kamera-Training in der Film- und Fernschule.

Film- und Fernschule Hamm

Wenn die erste Klappe fällt

Hamm steht vor dem Karrieresprung zur Filmstadt. Nachdem schon mehrere Kino- und Fernsehfilme mit Starbesetzung in unserer Stadt gedreht wurden, ist der nächste Meilenstein ein Projekt für angehende Kameralleute und Regisseure: die Film- und Fernschule (FFS) Hamm, eine Initiative der Film- und Medienakademie für Kinder und Jugendliche. Dort kann man das Filmmachen lernen. Vom Drehbuch bis hin zur fertigen Produktion.

Initiator Frank Hellmich erläutert: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, junge Menschen durch einen kritischen, verantwortungsvollen, kreativen und lustvollen Gebrauch der audiovisuellen Medien in ihrer Entwicklung nach Kräften zu fördern. Kinder und Jugendliche zwischen



Zwischen Maske und Moderation.



sechs und 26 Jahren können in der Film- und Fernschule erfahren, wie Film und Fernsehen funktionieren und wirken.“

Die FFS Hamm versteht sich als Fachstelle für die schulische, aber auch außerschulische Medienbildung. „Im Vordergrund stehen“, so Hellmich, „Film und Fernsehen, aber auch verwandte Medien wie Internet und Multimediatechniken werden eingesetzt und vermittelt. Dabei arbeiten wir intensiv mit dem städtischen Medienzentrum, mit Schulen und demnächst auch mit dem Hammer Studienseminar für die Lehrerbildung zusammen.“

Angeboten werden Medien-Projekte und -Programme für Schulklassen, medienbasierte Klassenfahrten, wöchentliche Kursangebote, Workshops, Filmcamps und Ferienfreizeiten. Darüber hinaus sind zwei- und mehrsemestrige Film- und Fernsehklassen mit abschließender Zertifizierung und Berufsausbildungen zu Mediengestalter in Bild und Ton, zu Kaufmann/frau für audiovisuelle Medien und auch zum Videojournalisten geplant.

Eines der ersten Projekte der Film- und Fernschule war „Blueboxx-TV“, in dem zwölf Mädchen und Jungen ein Jahr lang auf ihre erste Fernsehsendung hingearbeitet haben. Entstanden ist ein Fernsehmagazin mit jugendkulturellen, sozialen und medienrelevanten Themen. Ein weiteres Projekt war kürzlich der siebte Spinxx-Kritikergipfel, der unter Federführung des JFC Medienzentrums Köln erstmals in Hamm stattfand. Das Workshop-Camp startete unter dem Motto „Wie, wo, was will Werbung – produzieren, kritisieren, reklamieren“.

Im Pädagogischen Zentrum und in benachbarten Medienhäusern erfuhren 60 junge Film- und Fernsehfans, wie Werbung funktioniert und gemacht wird. Mit kritischem Blick nahmen die Teilnehmer Werbung

unter die Lupe. In insgesamt neun Workshops produzierten die Teilnehmer Radio-Werbespots, parodierten TV-Clips, entwarfen eine Zeitungsanzeige oder dokumentierten den Kritikergipfel.

Gerade angelaufen ist „MINE-Maz“, ein Medienworkshop-Projekt für junge Frauen aus Zuwandererfamilien. Gemeinsam mit Medienfachleuten und Kulturpädagogen erlernen Frauen aus Zuwandererfamilien aus Heringen und Pelkum den Umgang mit modernen Kommunikationsmedien. Mittels Video-Technik erstellen sie Interviews und Reportagen und reflektieren auf diese Weise ihren Lebensalltag. Dabei sollen die Frauen neue Berufsfelder für sich entdecken und die eigenen Kompetenzen für das spätere Berufsleben stärken.



Ganz besonders freut sich Frank Hellmich auf die Lehr- und Lernredaktion in Kooperation mit dem Medienzentrum und dem Studienze seminar. Erste Gespräche mit der Landesmedienanstalt für Medien mit Blick auf eine mögliche Förderung seien geführt, berichtet Hellmich. Man könne durchaus optimistisch sein, von der Landesanstalt gefördert zu werden. Die Lehr- und Lernredaktion soll nach Hellmichs Worten angehende Lehrerinnen und Lehrer befähigen, im eigenen Unterricht später selbst die audiovisuellen Medien möglichst umfassend einzusetzen und auch Medienprojekte mit Schülerinnen und Schülern verantwortlich und kreativ durchzuführen.

**FUGE
LÖSE**
Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

**Fair gehandelte und
ökologische Waren**

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Wolmstraße 14, 59065 Hamm
Tel. 02381 - 41511, Fax 02381 - 431152
weltladen@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

GELD VERDIENEN MIT JEANS

Hosen bekommen Sie auf Kommission! Sie bezahlen nur das was Sie verkauft haben!

**Mehr Platz brauchen wir einfach nicht, um zu erklären,
wie genial einfach dieses Geschäft funktioniert.**

KEINE Abnahmeverpflichtung nach Ersteinkauf
KEINE Verwaltungsgebühren
KEINE verdeckten Folgekosten
KEINE Leihkosten für Jeanspartyware
KEINE Mindestumsätze
KEINE Vertragslaufzeit
und KEINE Grenzen für Teamprovisionen

Partner
19,90 €

Kunden
29,90 €

Ihr Verdienst 10,- € pro
verkaufte Jeans.
(Netto Preis inkl. 19% MwSt.)

Infos unter:
02381 - 895 479 o. 0176 - 61 19 14 61

21. Stuniken Markt HAMM

18. 9. bis 22. 9. 2009

Freitag, 16.00 Uhr:
Eröffnung
mit Freifahrten

**Sonntag: Großer
Kindertrödelmarkt**

Dienstag:
Familientag
mit stark ermäßigten Preisen

**Abends
Feuerwerk**

Druck KOMET Pirmasens

Rose

Autoverleih
Mietwagen
Kurierdienst UG

☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

Gemeinschaftspraxis Dr. Julia Plitt und Dr. Udo Plitt prakt. Tierärzte



Schillerplatz 1-2
59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 - 2 63 36
www.plitt-tierarztpraxis.de

Urlaubsparadies Gut Grasbeck
Im Herzen der Lüneb. Heide, ganzj.
FeWos + FeHs zw. 65 bis 240 m² zu
vermieten, komf. Ausstattung mit
TV/Ka./Bad/WC, gr. Spielplatz, tolle
Freizeitmöglk., viele Tiere vorhanden.
www.gut-grasbeck.de
Tel. 0 51 61/56 88, Fax 7 41 48

SCHWARZWALD:
Zell am Harmersbach/OT
Neuhausen, ruhige Lage,
Gästezimmer,
Ü/F 20,- Euro/Person/Tag.
Tel. 0 78 35 – 14 07

Sparkassen-Finanzgruppe

51%

Jetzt Riesterreite sichern!
Über 51% sind möglich*
Mit der Sparkassen-Riesterreite.

Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.



Eine gute Versorgung ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Förderungsmöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hamm.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm.

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand oder ihrer Lebenssituation.

Das Allwetter-Dach mit Pfiff — Der Hit in Europa!

Fachberatung
vor Ort!



Belüftung · Beschattung · regendicht

Kielgast Lamellendächer stellen alles in den Schatten! Die ideale Überdachung für Ihre Terrasse, Balkon, Freisitz usw. Auch für Sommer- und Wintergärten bestens geeignet. Ebenfalls langjährig bewährt in der **Gastronomie** für **Biergärten** und **Caféterrassen** etc.

Kostenlose Fachberatung vor Ort:
0171 / 385 63 11

Auf'm Brinke 14 · 59872 Meschede
Tel.: 0291 / 7422
Fax: 0291 / 50948
www.vario-kielgast.de
info@vario-kielgast.de

Selbstreinigende Lamellen »Lotus Effekt«!
KIELGAST
Vario Überdachungstechnik
Kielgast GmbH & Co. KG



Bei der Haustiermesse: Frisbee-Show mit „fliegenden“ Hunden.

Neues Messe-Format in den Zentralhallen Hamm

Hund, Katze & Co

Ihr Messe-Angebot erweitern die Zentralhallen Hamm um ein neues Format: Vom 2. bis 4. Oktober halten „Hund, Katze & Co“ Einzug am Ökonomierat-Petzmeier-Platz. Angeboten werden Produkte und Informationen rund das Haustier, mit den Schwerpunkten Hund, Katze, Nager und Vögel.

Haustierbesitzer haben bei „Hund, Katze und Co“ die Auswahl zwischen zahlreichen Produkten für ihre Lieblinge. Die Palette reicht von Bekleidung, Spielzeug, Nagerzubehör, Halsbändern, Hundeleinen und Näpfen bis hin zu Hundebetten, Hundematten und Kratzbäumen. Bei der Ernährung geht es ebenso um die gewöhnliche Nahrung und die Nahrungsergänzung wie um Trockenfutter und naturbelassene Nahrung und um individuell gefertigte Leckerlis.

Psychologen beraten vor Ort über die artgerechte Erziehung des Hundes, Heilpraktiker zu Fragen der Tierheilkunde sowie Verhaltenstherapeuten in Sachen Tierpsychologie und Begleithundausbildung. Auch

Agility-Clubs stehen für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Das Thema Tierbestattung wird ebenfalls nicht ausgespart.

Begleitet wird die Messe durch ein attraktives Rahmenprogramm mit zahlreichen Events. So werden z. B. „Hamms Hund 2009“ und „Hamms Dogmodel 2009“ gesucht.

Dazu gibt es eine Hundemodenschau, eine



Frisbeeshow und Geschicklichkeitsvorführungen. Ebenfalls werden Begleit- und Spürhunde im Einsatz gezeigt. Schließlich sind noch lebensgroße Hundeplastiken zu sehen.

An allen drei Tagen gibt es für die Messebesucher einen Hundesitter-Service mit geschultem Fachpersonal. Wichtig: Zum Besuch der Messe mit dem eigenen Hund muss unbedingt der Impfpass mitgeführt werden. „Hund, Katze & Co“ soll künftig einmal im Jahr stattfinden.

Pension & Gaststätte
Rätzensbrettmühle
Fam. Ehnert, Brettmühlenweg 8, 09496 Pöberschau, Tel. 0 37 35 / 2 35 15, Fax 2 35 17
Im Familienbesitz, im Tal der „Roten Pockau“ gelegen, in einem ausgedehnten Waldgebiet, alle Zimmer mit DU/WC, Tel., TV, gutb. Küche
Bei einem Aufenthalt von 7 Tagen p.P./Tg. mit gutem Frühstück ab 22,- €
www.brettmuehle-pension.de

Abschalten und eintauchen in die Natur des Thür. Vogtlandes
Ferienhäuser direkt an der Talsperre für 2-6 Pers. Erlebnisbad i. N., Angeln, Wandern u. v. m.
Attraktive Angebote
2 Pers./Woche ab 206,- €
Tel. 03 66 28-6 39 54

Urlaub an der Nordsee
Landhaus, Alleinlage, nh.
Dornumersiel, gem. FeWo/Hs. m.
E-Küche, Bad, SAT-TV, Terrasse,
Teestube, Pferde + Ponys,
Naturschutzgebiet, Hunde angenehm.
www.ferienhof-gut-hohenstein.de
Tel. 01 72 / 2 52 18 09

Hotel-Restaurant
„Altes Landhaus“
Landhaus-Pauschale:
€ 110,- p. Person
2 Übernachtungen mit
Frühstücksbuffet im DZ
m. Du./WC, 2 Abendessen,
Lunchpaket, Begrüßungs-
trunk, Radwanderkarte.
Ab 1. 10. noch Termine frei!
49808 Lingen
Telefon 05 91-80 40 90
www.alteslandhaus.de

Umschulungszentrum
für kaufm. Berufe
in Hamm und Ahlen
Einzugsgebiet:
Kreis Warendorf, Hamm, Lünen,
Tecklenburg, Hamm, Kamen, Lippstadt,
Sassen, Arnsberg, Münster,
Gelsenkirchen, Düsseldorf
Nächster Termin:
Donnerstag, 1. Oktober 2009
Zertifiziert für die Bildungsgutscheine der Kostenträger
WIRTSCHAFTSINSTITUT
LENZEN-JACK
49808 LINGEN
49829 Ahlen, Zappellstr. 63
Tel. 05233 2 88900-0
05233 Hamm, Kassenhofstr. 14
Tel. 05233 2 88900-0

Christian Schnurbus reparierte die alte Stadtbad-Uhr

Das Präzisions-Wunder

Auch nach fast 100 Jahren läuft sie auf die Sekunde genau – die elektrische Normaluhr, die im alten Stadtbad die große Uhr in der Schwimmhalle und einige Nebenuhren antrieb. Sie war bis Ende 1944 in Betrieb und wurde aus dem zerbombten Stadtbad gerettet. Gefunden hat sie Uhrmacher

gen. Installiert wurde sie 1912 von dem Uhrmachermeister Carl Koberg aus der Oststraße 34. Das Gehäu-

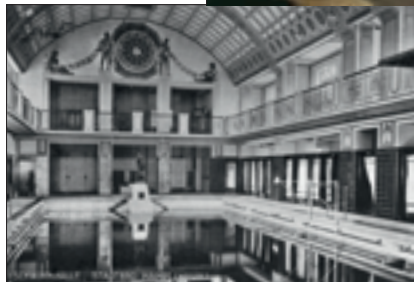
te Farbgebung war ein Braunrot, die Umrandung der Scheiben oben und unten in Sonnengelb gehalten. Diese Farben waren zu der Zeit eine beliebte Kombination.“

„Als erstes habe ich das Gehäuse gründlich gereinigt, den weissen Lack beseitigt und die Uhr in dem ursprünglichen Farbton des Pitschpine-Holzes in Eiche dunkel gebeizt. Zum Schluss brachte ich eine Schicht Petersburger Tischlerlack auf“, schildert Christian Schnurbus. Die fehlenden Stücke ersetzte er: Die untere Scheibe beispielsweise durch altes Glas. Als schwieriger stellten sich die elektrischen Leitungen heraus: „Sie habe ich durch stilechte Textilkabel und Lüsterklemmen aus Porzellan wieder hergestellt.“

Dann ging es an das Innere, an die Reinigung des ebenfalls stark verschmutzten Uhrwerks. Christian Schnurbus zählt die einzelnen aufwändigen Schritte auf: „Zuerst habe ich das Uhrwerk zerlegt und gereinigt, defekte Lager ausgewech-

selt, die Zapfen poliert, die Platinen poliert, den Kontaktmechanismus gereinigt, die Graham-Ankergang-Paletten nachgeschliffen und zum Schluss die Zeiger neu mattschwarz lackiert.“

Von dem Ergebnis ist Christian Schnurbus begeistert: „Die Arbeit hat sich wirklich gelohnt. Das Uhrwerk ist ein sehr präzises, hochwertiges Laufwerk. Es macht einfach Spaß, sie zu sehen.“



Die von Christian Schnurbus restaurierte Normaluhr trieb bis Ende 1944 die Uhren im alten Hammer Stadtbad an.



Christian Schnurbus aus dem Vorsterhauser Weg bei einem Sammler aus Siegen.

Alte Uhren sind seine Leidenschaft. Christian Schnurbus hat für ihre Instandsetzung ein Händchen. Die Stadtbad-Uhr stellte für ihn allerdings eine echte Herausforderung dar, denn der Zustand war äußerst beklagenswert: „Das Gehäuse stark beschädigt, die elektrischen Leitungen und Anschlüsse fehlten, das Uhrwerk defekt.“

Über ihre Geschichte fand Christian Schnurbus heraus: Hergestellt im Schwarzwald, in der Werkstatt von Mathias Bäuerle in St. Geor-

se war in Hamm gefertigt worden: entweder „in der Schreinerei Fritz Kaven oder in der Möbelfabrik Landmann“. Genauer konnte Christian Schnurbus trotz intensiver Recherche nicht erfahren.

Die triste Farbe des Gehäuses irritierte Christian Schnurbus von Anfang an. Seine fachlichen Zweifel waren mehr als begründet. Zum 25jährigen Bestehen hatte das Stadtbad einen neuen Anstrich erhalten – die Uhren waren gleich mit überstrichen worden. Christian Schnurbus fand heraus: „Die ers-

Piraten-Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum

Herrscher der Weltmeere

Die Piraten, die Herrscher der sieben Weltmeere, haben das Gustav-Lübcke-Museum erobert. Die große Mitmach-Ausstellung ist mit ihren vielen Exponaten auf einer Fläche von 1500 Quadratmetern bis zum 10. Januar 2010 zu sehen. Schon im Foyer kann „Möchtegern-Pirat“ in die Lebenswelt der Freibeuter-Kultur eintauchen und sich auf eine ebenso spannende wie abenteuerliche Reise begeben.

Die Ausstellung bietet ein hautnahes Erleben der faszinierenden und aufregenden Welt der Piraten, wie sie schon die legendären Seeräuber Störtebeker und Blackbeard erfuhren. Basierend auf überlieferten Erzählungen, die mit viel Fantasie ausgeschmückt werden, gehören Seeräubergeschichten auch heute noch zur kreativen Spielwelt dazu.

Durch ihre anschauliche, leicht verständliche und interaktive Gestaltung bietet die Ausstellung ein reizvolles Angebot für die ganze Familie. Inszenierungen und Erlebnisräume, die zum Entdecken, Ausprobieren und Verkleiden einladen, vermitteln neben der sinnlichen Erfahrung die historischen und sozialen Hintergründe des Piratentums und seiner Entwicklung.

Der Besucher lernt Schiffstypen und alte Handelswege kennen. Er wird in die Geheimnisse der Navigation eingeweiht und macht sich mit der erfindungsreichen Seemannssprache vertraut. Die Gestaltung der Kulisse in den geheimnisvoll beleuchteten Ausstellungsräumen stimmt sofort in das Piratenthema ein und lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

Ein gestrandeter Schiffsbug mit prächtiger Gallionsfigur liegt mit-



Auf abenteuerliche Reisen geht es bei der Piraten-Ausstellung.

ten im Raum. Der aufgebrochene Rumpf des Schiffes kann von kleinen Museumsbesuchern betreten und nach Beuteschätzen durchforschet werden. Nach dem Wrack wartet die abenteuerliche Enter-Station auf die jungen Piraten. Zwei ange-deutete Schiffsteile sind mit einem angebrochenen Mast miteinander

verbunden. Mutige Seeräuber können sich entlang des Mastes sogar zum gegnerischen Schiff hangeln und dabei versuchen, nicht im Wasser zu landen.

Das Entern und Kapern wird durch Geräusche wie Meeresrauschen und Kanonendonner atmosphärisch verstärkt. Auf dem Schiffsdeck erkunden die Besucher die Kapitänskajüte und können über das weite Meer segeln. Das Ruder steuert eine interaktive Projektion an der Wand, die je nach Ausrichtung des Ruders eine unterschiedliche Umgebung zeigt. Die realitätsnahe Atmosphäre verursacht spätestens im Kerker, wo die Seeräuber ein unrühmliches Ende fanden, eine Gänsehaut.

Um ein anschauliches Gesamtbild der Piraterie zu vermitteln, stellt die Ausstellung auch einen Bezug zum aktuellen Zeitgeschehen her und greift Aspekte der modernen Piraterie auf.

4 Tage Bremerhaven - 3 x Ü/HP im DZ pro Person 120,- €,
bei eigener Anreise, Verlängerung mögl.
Tel. 04 71 / 9 55 00, Fax: 04 71 / 9 55 05 50, www.hotelprimula.de



Moselurlaub auf dem Weingut

7x Übern/Frühst.buffet, 7x HP, Weinprobe, 1 Tag Citybike,
1x Schifffahrt auf der Mosel, 1x Bustour Nach Trier

Jubiläumspreis 297 € p.P./DZ

****Pension & Weingut Wendland**

Rosenstr. 12 · 54487 Wintrich bei Bernkastel

Tel. 0 65 34 / 87 96 · Fax 1 83 41

www.wendland-wintrich.de

*****Fe Wo 2-4 Pers. ab 35,00 € p. P.**
Gästezimmer mit Frühstück ab 16,00 € p.P.
Weingut Hans Peter Oster · 54539 Ürzig
Hubertushöhe 5 · Tel. 0 65 32 - 37 42
www.ferienwohnung-mosel-oster.de

Herbst i. d. Uckermark
Ferienhof Heidemann
17268 Milmersdorf, Tel. 03 98 86 / 3 41 71
Gemütl. FeWo's + Ferienhäuser f. 2-6 Pers.,
ruhige Lage nahe Lübbesee, TV, Radio,
Terrasse/Freisitz, Frühstück- u. Getränkeverkauf
für 2 Pers. pro Tag ab 24,- €

München im Herbst:
2 Komf.-FeWo, NR, EG/1. OG, 4-12
Pers., gr. Terrassen, Preis auf Anfrage.
Tel. 0 89-58 95 85 18

Urlaub im Erzgebirge in Geyer
2 Apartments, ruhige Lage, Wan-
dern, Baden, Garten, 20-25 € p. App.
Aufbettung möglich
Tel. 03 73 46 / 17 36

Gasthof - Pension - Restaurant

Winnebach

Ausspannen, Erholen, Abschalten
Die Symphonie der Natur hören!

Familienurlaub zu einem Top-Preis:

Appartements für 2 bis 5 Personen ab 38,- €

mit 2 Schlafzimmern - ideal für Familien mit Kindern. Im Haus finden
Sie Sauna und Solarium, Kinderspielzimmer, Tischtennis, Tischfußball,
Tiefgarage. Die Preise der Ferienwohnungen verstehen sich inklusive
Benutzung der Sauna im „Gasthof Winnebach“ sowie inkl. Ortstaxe für
2 Personen pro Wohnung und Tag. Jede weitere Person ab 14 Jahre
14,- €, Endreinigung 35,- €, Kinder von 0 - 6 Jahre Gratis, Kinder von
7 - 13 Jahre 7,- €. Preiswertes Essen im Restaurant!

im Gasthof HP pro Pers. ab 38,- €



**Pension Gasthof
Winnebach**

A-6444 Längenfeld i. Ötztal
Tirol - Österreich, Gries 22a
Tel. 00 43 / 52 53 / 51 04
Fax 00 43 / 52 53 / 57 44
info@winnebach.com
www.winnebach.com

Campingplatz „Seeblick“

**Einziger familienfreundlicher
Campingplatz an der Westküste
Schleswig-Holsteins ohne Deich**

ADAC-Empfohlen

Mietwagen v. 12,- bis 20,- €

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73

**Hotel Bären
Oberharmersbach**

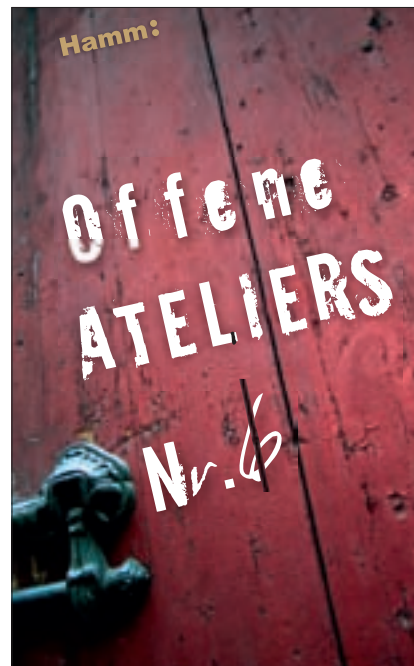
Erleben Sie ein
bärenstarkes Erlebniswochenende.
Im Schwarzwald ist der Bär los.

Unsere Leistungen: 1 x kaltes/warmes Buffet, 2 x Tanz-
und Unterhaltungsabend, 1 x 5-Gang-Menue,
2 x Frühstücksbuffet. Fr.-So., März, April, November,
Dezember, p.P. € 120,-, Mai, Juni, August, September,
Oktober p.P. € 150,- im DZ.

Tel. 07837/9288-0
Fax 07837/1280

Internet: www.baeren-ob.de
E-mail: baeren-oeharmersbach@t-online.de

Info + Prospekt
bitte anfordern!

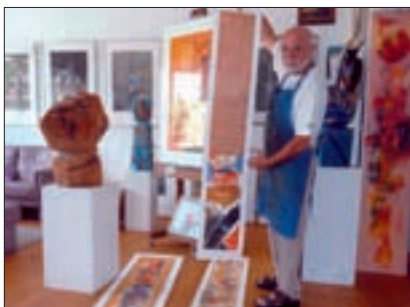


Zum sechsten Mal

Offene Ateliers

An zwei Sonntagen mit der bil-
denden Kunst in Hamm haut-
nah in Kontakt zu kommen – diese
Chance bietet die Aktion „Offene
Ateliers“. Bereits zum sechsten Mal
veranstaltet das Kulturbüro dieses
herbstliche Event, an dem sich am
20. September und 4. Oktober rund
30 Künstler und Künstlervereine
beteiligen. Sie öffnen ihre Ateliers,
Werkstätten und Wohnräume und
gestatten den Besuchern fast schon
intime Einblicke in ihre Arbeitssitua-
tion, in ihr Schaffen und ihr Werke.

Als gute Gastgeber halten die
Künstlerinnen und Künstler ver-
schiedene Angebote bereit, die von
Erfrischungen über Mitmach-Akti-
onen bis hin zur Performance, Aus-
stellungs- und sogar Ateliereröff-
nungen reichen. Ulrich Weißenberg,
Hamm's Fachbereichsleiter Kultur,
lobt das große persönliche Engage-



30 Künstler öffnen ihre Ateliers.



ment und den Ideenreichtum. Jeder Atelierbesuch werde zu einem besonderen Erlebnis.

An beiden Sonntagen organisiert das Kulturbüro eine Bustour zu ausgewählten Ateliers an. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber begrenzt. Eine telefonische Anmeldung unter 0 23 81 / 17 55 01 oder 17 55 02 ist daher erforderlich. Am 20. September gibt es für die sportlichen Kunstliebhaber darüber hinaus noch eine gemeinsam mit dem ADFC Hamm organisierte Fahrradtour (Treffpunkt: 11 Uhr, „Die Galerie“, Eylertstraße 12; von hier Abfahrt zu den Ateliers des Hammer Künstlerbundes, von Andrea Wichmann-Herrmann und Dusan Jovanovic).

Die Bus-Tour am selben Tag startet um 15 Uhr am Kurhaus Bad Hamm (von hier aus geht es zu den Ateliers von Norbert Matzdorf, des Hammer Künstlerbundes und von Knut Kargel). Am 4. Oktober führt die Bus-Tour (Abfahrt um 11 Uhr vor dem Kurhaus) zu den Ateliers von Helmut Berger und Christel Gottenströter, von Karl-Heinz Breddermann, Andrea Peckedraht, Jockel Reisner und von Philip Wiehagen.

WIR BAUEN IDEEN!

**GRÜN | BAU
BEERMANN**

FRANK BEERMANN
 Gartenbautechniker

Elmsen Wald 4
 59514 Welver-Eilmen

 Tel. 02388 / 841754
 Mobil 0171 / 3849661
www.gruenbau-beermann.de

Kostenlose Beratung

• Sträuch
 • Bäume
 • Stauden
 • Beet

 • Licht

• Wege
 • Fässer
 • Treppen
 • Bänke
 • Tisch

Ein schöner Garten beginnt mit der Pflege eines jeden Details

7. Bauen-Wohnen & Energietage

Alles rund ums Haus

**3.+4.
Okt.**

2009
 10-18 Uhr

EINTRITT
FREI!

Neues Schwerpunktthema „Energie“ / Veranstalter organisieren wieder eine branchenreine Fachmesse zum Thema „Bauen und Wohnen“ / Rund 60 Aussteller erwartet / Eintritt für Besucher frei!

Die privaten Bauherren, Sanierer und Renovierer werden in der Stadthalle auf fachkompetente Partner aus der gesamten Region treffen. Auf der siebten „Bauen & Wohnen“ gilt dann das Motto „die beste Energie ist die, die man spart“.

Aussteller Info unter: 0 27 41 / 93 34 44

Werl

Stadthalle

MESSECOM Info (0 27 41) 93 34 44
www.messewerl.de

Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL

Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de

Internet: www.grd.de

GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

RWE Power



VORWEG GEHEN UND IN DIE ENERGIE DER NÄCHSTEN GENERATION INVESTIEREN.

RWE Power und 23 kommunale Partner investieren in Hamm 2 Milliarden Euro in eines der modernsten Steinkohlenkraftwerke der Welt. Der hocheffiziente Doppelblock wird bei gleicher Stromerzeugung jährlich 2,5 Millionen Tonnen CO₂ weniger ausstoßen als Altanlagen.

Die Region profitiert: In Spitzenzeiten werden bis zu 3.000 Menschen auf der Baustelle arbeiten. Über 200 Millionen Euro der Bausumme bleiben im unmittelbaren Umfeld. Der Kraftwerksstandort bleibt dauerhaft erhalten und das sichert Arbeit, Ausbildung und Aufträge auch für die nächste Generation.

www.rwe.com

Praxis-Test: Mit Erdgas und Sonne sparen die Schmidts mehr als 35 Prozent Energie

Die Erwartungen noch übertroffen

Siegbert Schmidt war sich von Anfang an ganz sicher: „Die Sache rechnet sich.“ Seine Prognose lag bei einer Energieeinsparung von 30 Prozent. Nach einem Jahr zieht er Bilanz, welchen Vorteil ihm die neue kombinierte Technik – ein Erdgas-Brennwertgerät und eine Solaranlage – gebracht hat: „Unsere Erwartung ist noch übertroffen worden.“

Im Vorjahr hatten sich Siegbert Schmidt und seine Frau Barbara entschlossen, den alten Heizungskessel auszumustern, weil „wir unbedingt vom Öl weg wollten“. Nach intensiven Recherchen und der fachkundigen Beratung durch die Stadtwerke Hamm war für beide klar, dass nur eine energiesparende und zugleich umweltschonende Alternative für ihr Haus in der Bockumer Heide in Frage kam. Zuerst liebäugelte Siegbert Schmidt vor allem mit einer Erdreich-Wärmepumpe. Die Idee scheiterte aber schon an der Tatsache, dass der Garten für die dazu erforderlichen Tiefbohrungen zu klein war.

Mit der Ende Juni 2008 installierten Erdgas/Solarenergie-Lösung sind die Schmidts „rundum zufrieden“. Das Erdgas-Brennwertgerät sorgt für die Wärme, die Solaranlage auf dem Dach bereitet das Warmwasser mit Hilfe der Sonnenenergie auf. Der bisherige Energieverbrauch lag bei 35 000 Kilowattstunden. Dieser Wert wurde in der ersten Heizperiode – trotz des ungewöhnlichen kalten Winters – mit 19 300 Kilowattstunden deutlich unterschritten. Siegbert Schmidt, ehemals in der Finanzverwaltung beschäftigt, freut sich, bleibt aber ein vorsichtiger Rechner. Im langfristigen Durchschnitt geht er von einer Energieeinsparung in einer Größenordnung

von 35 Prozent aus.

Auch die Umweltbilanz stimmt. Die CO₂-Emission liegt sogar noch deutlich unter der ursprünglich berechneten Absenkung um 45 Prozent. Die CO₂-Bilanz in absoluten Zahlen: 3860 Kilogramm zu (den

früheren) 9100 Kilogramm – eine Absenkung um 57 Prozent.

Die 16 600 Euro teure Anlage förderten die Stadtwerke Hamm mit 1050 Euro aus dem Förderprogramm „Aktion Umweltbonus“. Hinzu kamen Zuschüsse aus staat-



Für das Ehepaar Schmidt zahlt sich die Investition aus: Dank Brennwerttechnik und Solarenergie auf dem Dach ist der Energieverbrauch gesunken.



Umweltbonus

Wer seine Wärmeversorgung auf energiesparende Erdgas-Brennwerttechnik umstellt, kann von den Stadtwerken Hamm einen Zuschuss von bis zu 1300 Euro erhalten. Bei gleichzeitigem Einbau einer thermischen Solaranlage zusätzlich noch einmal bis zu 500 Euro.

lichen Energie-Programmen. Die Investition zahlt sich aus, die Technik klappt bestens. Nur in einem Punkt war Siegbert Schmidt zeitweise nicht ganz so zufrieden: „Ausgerechnet in der Heizperiode stieg der Erdgaspreis.“ Positiv für ihn: Der – an das Heizöl gekoppelte – Gaspreis ist wieder auf den vorherigen Stand gefallen.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Bären-Apotheke Herringen K. Voormann Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Apotheke am Pelkumer Pl. A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 3 05 93 83	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtinnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär Hauptstraße 16, (B.-Hövel) Tel. 7 78 70
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwenemarstr. 100 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

September

O 1 Dienstag	D 12 Samstag	O 23 Mittwoch
P 2 Mittwoch	E 13 Sonntag	P 24 Donnerstag
Q 3 Donnerstag	F 14 Montag	Q 25 Freitag
R 4 Freitag	G 15 Dienstag	R 26 Samstag
S 5 Samstag	H 16 Mittwoch	S 27 Sonntag
T 6 Sonntag	I 17 Donnerstag	T 28 Montag
U 7 Montag	J 18 Freitag	U 29 Dienstag
V 8 Dienstag	K 19 Samstag	V 30 Mittwoch
A 9 Mittwoch	L 20 Sonntag	
B 10 Donnerstag	M 21 Montag	
C 11 Freitag	N 22 Dienstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!
Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr, Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

1 2 3 4

das sind **Wir**



Apothekerin Brigitte Wigand-Heppelmann

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall
Ärztlicher Notfalldienst
(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)
Augenärztlicher Notfalldienst

110
1 92 92
37 15 71

Zentrale Notfallpraxis
Zahnärztlicher Notfalldienst
(siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)
Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe

91 57 07

112

OSSENBRINK
GASTRONOMIE & GV-PARTNER
Service für gutes Essen

Vertragsgestaltung mit
iglo

Zentral-Fon: 0 23 82 / 89 05-0
Bestell-Fax: 0 23 82 / 89 05-55

www.ossenbrink.de, info@ossenbrink.de
In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen

SriSriAyurveda®
GESUNDHEITZENTRUM
Natürlich wohlfühlen

Sommer-Sonnen-Angebote

Gesichtsmassage (30 Min.):	25.- statt 35.-
Nackentherapie (45 Min.):	39.- statt 49.-
Fußmassage (30 Min.):	25.- statt 35.-

Unsere Herbstangebote (ab 22.09.09)

Ganzkörper-Ölmassage (60 Min.): Die Perle unter den Ayurveda-Massagen	45.- statt 55.-
Kosmetische Pflegebehandlung (60 Min.): Die ayurvedische Pflegebehandlung für Sie und Ihn	55.- statt 75.-
Hot Stone-Rückenmassage (60 Min.): Rundum-Wohlfühlbehandlung für den ganzen Körper	45.- statt 65.-
Yoga & Yoga-Rücken-Abo (90 Min.): 10x zahlen, 11x Unterricht	99.- statt 130.-
Thai-Yoga-Massage (75 Min.): Die perfekte Mischung aus Dehn- und Stretchübungen	69.- statt 85.-

Am Jahnbrink 25 · 59457 Werl-Holtum · Tel: 02922-803100
www.srisri-ayurveda.de · info@srisri-ayurveda.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenresidenz Am Kurpark



- ResidenzWohnen inklusive Servicepaket
- PflegeWohnen nach SGB XI
- Kurzzeitpflege
- Vertragspartner aller Pflegekassen
- Restaurant / Cafe

Ostenallee 84 · 59071 Hamm · Tel.: 0 23 81 / 90 55-0
www.seniorenresidenz-amkurpark.de

Gern geschehen!

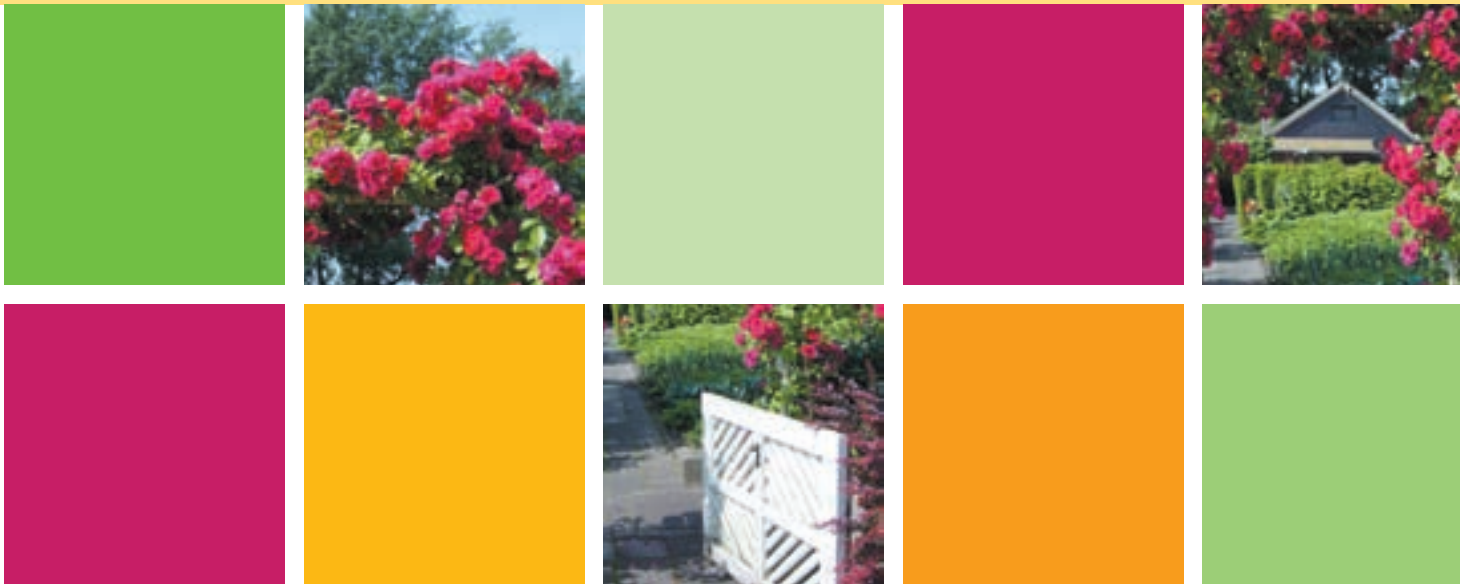
Kunden der Knappschaft profitieren von ausgezeichnetem Service und vielen Extraleistungen, die nicht jede Krankenkasse bietet. Zum Beispiel von bis zu 160 Euro Zuschuss für die Aktivtage in ausgesuchten Hotels. Wann wechseln Sie zur Krankenkasse, die sich nicht nur kümmert, sondern auch lohnt? Mehr Informationen unter www.knappschaft.de oder **08000 200 501** (gebührenfrei). Und natürlich hier vor Ort: **Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | 59065 Hamm**



KNAPPSCHAFT
SICHER BESSER LEBEN

Hamm:

Offene Gartenpforte Hamm und Umgebung 2009



**Private Gärten öffnen
am 05. + 06. September 2009
für alle Interessenten
die Pforten!**



**Einzelheiten zu den Terminen und Gärten unter
[http:// www.offene-gartenpforte-hamm.de/tl](http://www.offene-gartenpforte-hamm.de/tl)
oder im Programmheft**